

Der Holzschliff

abgestufter Holzschliff:

- 1) Vorschliff 60-80-100 Körnung
- 2) Mittelschliff 100-120-150 Körnung
(evtl. Wässern)
- 3) Endschliff 180-220-240 Körnung

Schleifregeln:

- gewünschten Glättegrad mit geringstem Aufwand an Schleifmaterialien und -arbeit erreichen
- je feiner der letzte Schliff, desto besser das Ergebnis
- Schleifmittel frei von Metallpartikeln verwenden (dunkle Punkte oder Flecken)
- Schleifen in Richtung der Holzfasern und nur mit leichtem Druck

Wässern:

- damit die beim Schleifen niedergedrückten Fasern wieder aufgerichtet werden, um nach dem Trocknen der Fläche mit feinem Schleifpapier wieder weggeschliffen werden können
- um Leimdurchschlag sichtbar zu machen, bzw. Fugenpapier nach dem Furnieren wieder zu lösen
- um Druckstellen oder Beschädigungen aufzuweichen zu lassen (Wasserdampf mit Bügelleisen, Tuch)
- vor dem Beizen!
- je weicher das Holz, desto wichtiger das Wässern!
- immer beidseitig, damit sich die Flächen nicht verziehen
- nach dem Wässern Flächen gut ausdünsten lassen